



»VORWÄRTS FROSCHERL«

Von GERALD BEAUMONT

Illustriert von E. Godal

In einem kleinen Häuschen, oberhalb der Renngründe an der mexikanischen Grenze war das Nachtmahl vorbei und Frau Monteith saß bei der Nähmaschine, an der grünen Jacke eines Jockeis arbeitend. Jamie, ihr Sohn, nahm seine Kappe und ging zur Tür.

„Ich gehe fort,“ sagte er, „brauchst nicht zu warten, Mutter, ich bleib' nicht lange.“

Frau Monteith sah ihn forschend an.

„Ist es ein braves Mädchen, Jamie?“

„Ach, jetzt sag' mir, Mutter...“

„Ist es ein braves Mädchen, Jamie?“

„Sie ist gut zu mir gewesen“, antwortete er ausweichend. „Nicht viele würden...“

Er zögerte und betrachtete das Futter seiner Mütze, als hätte er es noch nie gesehen. Frau Monteith legte ihre Arbeit fort.

„Jamie, du hast mir nicht geantwortet. Tust du das, weil du mich nicht belügen willst?“

Noch immer stand er dort, mit gesenktem Haupt und drehte die Kappe unschlüssig herum. Plötzlich schleuderte er sie von sich, stolperte in einen Stuhl und begann heftig zu schluchzen.

Mit zitternder Hand hielt Frau Monteith ihre Arbeit.

„Jamie!“

„Nicht ... sprich nicht zu mir“, jammerte er. „Du verstehst nichts! Ich sage dir, du verstehst nichts! Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt, ich bin doch ein Mensch, wenn ich auch nur ein Frosch bin...“

„Jamie!“

„Ein Frosch!“ schrie er auf. „Ein buckliger Frosch! ‚Froscherl Monteith‘ — so nennt man mich doch, nicht wahr? Ich reite wie ein Frosch, ich sehe aus wie ein Frosch, ich trage die Farben eines Frosches...“

Mit bebendem Finger wies er auf die grüne Jacke.

„Schau das doch an. Grün mit gelben Punkten! Glaubst du, ich weiß nicht, wie ich damit aussehe? Glaubst du, ich höre sie nicht bei den Rennen rufen: ‚Vorwärts, Froscherl!‘“

Frau Monteith erblaßte.

„Aber Jamie, mein guter Junge, hast du denn vergessen, wie du mich getröstet hast, als du — du — als es geschah? Du bist nicht mehr gewachsen und davor hast du dich früher am meisten gefürchtet. Wenn du nicht verunglückt wärest, könntest du wahrscheinlich jetzt nicht mehr reiten. Du kannst drei Mahlzeiten im Tag essen und brauchst nicht wie die anderen dich wegen deines Gewichtes zu